

Protokoll der Stadtjugendringvollversammlung vom 21. November 2005 im Stadtjugendring Göttingen Düstere Straße 20a

Anwesend: Louisa Bochnig (CPD), Branislav Beocanin (CVJM), Pia Gries (DGB-Jugend), Katja Neubieser (DGB-Jugend), Willy Wrensch (DGB-Jugend), Inga Wichmann (DGB-Jugend), Annegret Schneemann (DPSG), Jürgen Tuczynski (DPSG), Kerstin Vogel (JRK), Christian Vogel (JRK), Fabian Dames (Ev. Jugend), Friederike Mann (Game a lot), Tom Schmidt (Game a lot), Tanja Weiland (INTEgra), Maik Weißleder (INTEgra), Oliver Sauer (Jugendhilfe Göttingen), Gerd Sander (JANUN), Johannes Steymans (Jugendzentrum Geismar), Martin Borchardt (Jugendzentrum Geismar), Helmut Nebel (Naturfreundejugend Göttingen), Ronald Schrecker (Naturfreundejugend Göttingen), Dietmar Bink (Sportjugend), Lothar Demel (THW-Jugend), Almut Röhrborn (VDP- Stamm Chawrusen), Kathrin Koch (VDP- Stamm Chawrusen), Anselm Köhler (JDAV), Ole Hanekop (JDAV), Birgit Frank (JDAV), Max Richter (Weinbacher Wandervogel), Anna-Lena Diebel (BDP)

Entschuldigt: Greta Jordan, Daniela Schwenke, Ulrike Fuchs, Hans-Dieter Sweers

Top 0 Warm-Up mit kleinem Imbiss

Es gibt Eintopf mit Kichererbsen, Kartoffeln, Paprika und Tomaten und zum Nachtisch Quarkspeise.

Top 1 Regularia

Ole begrüßt die Anwesenden. Er berichtet, dass wir leider vergessen haben, das **Protokoll** der letzten Sitzung zu verschicken. Dies kann daher jetzt nicht beschlossen werden. Ole verspricht, dass wir das Protokoll sobald wie möglich verschicken, um es auf der nächsten Vollversammlung beschließen zu können.

Es gibt eine kurze Vorstellungsrunde. Am Ende der Vorstellungsrunde erzählt Tom, dass Katja Lieber seit letzter Woche nicht mehr bei uns für das Projekt JugendPower arbeitet. Katja und der Vorstand haben in langen Gesprächen festgestellt, dass JugendPower als Projekt des Stadtjugendrings Göttingen und Katja leider nicht zusammen passen. Aus diesem Grund bittet Tom den Top 6 von der Tagesordnung zu streichen. Die Vollversammlung stimmt dem zu. In der nächsten Zeit wird Inga das Büro besetzen und versuchen die Öffnungszeiten zu garantieren.

Ole bittet darum die Feststellung der Beschlussfähigkeit nach hinten zu verschieben, da die Anwesenheitsliste noch nicht rum ist.

Top 2 Bericht des Vorstands

Kathi erläutert, dass sich der Vorstand regelmäßig getroffen hat. **Anna** arbeitet seit der letzten Vollversammlung und einem Praktikum im Stadtjugendring im Vorstand mit. Da das „**und noch viel mehr-Heft**“ langsam zu Ende geht überlegen wir es neu rauszugeben. Es geht ein Änderungsexemplar rum in das jeder Verband reinschauen und vermerken kann wenn sich etwas ändern soll. Das „**summer ist over grillen**“ hat mit wenig Beteiligung stattgefunden. Wir fanden dies schade und hoffe auf mehr Beteiligung beim nächsten Mal. Der neue **JULEICA Kalender** kommt in zwei Wochen raus. Er ist superschön geworden. Der Kalender soll auch dieses Jahr auf der **JULEICA-Ehrung** am 30. November um 18:30h im Rathaus an alle JULEICA-InhaberInnen verteilt werden. Auf der Ehrung wird es wieder gutes Essen, schöne Worte und ein Spiel geben. Die Ehrung findet im Foyer des neuen Rathauses statt. Auch alle Leute aus der Vollversammlung, die keine Einladung bekommen haben sind herzlich eingeladen. Leider sind uns die Adressen der JULEICA-BesitzerInnen, die ihre JULEICA nicht über die Stadt Göttingen beantragt haben nicht bekannt. Aus diesem Grund kann es vorkommen das Aktive keine Einladung bekommen haben.

Anna erzählt von den **SchulAG's** die im Rahmen von JugendPower zurzeit an vier Göttinger Schulen im Nachmittagsbereich laufen. Die AGs werden von TeamerInnen des Projektes JugendPower geleitet und sollen es den SchülerInnen ermöglichen eigene Ideen in die Tat umzusetzen. Die AG der Heinrich-Heine-Schule plant ein Schulfest, die OHG AG einen Landtagesbesuch, an der KGS vier Gruppen (zu den Themen Kaugummiverbot, Gestaltung eines Graffitis gegen Nazis, Gestaltung eines Aufklärungshefts zum Thema Nazis und der Erstellung einer Drogen Homepage), die AG an der IGS strebt an dass die IGS Schule ohne Rassismus wird. Bis auf die AG an der KGS laufen alle AGs bis zum Ende des Halbjahres.

Tom berichtet, dass **Cherry** unser Verwaltungskraft zum 30.11. gehen wird. Sie hat ihr Studium erfolgreich beendet und geht zurück nach Bremen. Die Reihe „**Jugend trifft Eu-Politik**“ so Tom weiter hat erfolgreich stattgefunden. Leider hat der FDP-Kandidat öfter abgesagt, so dass das Treffen mit ihm schließlich ausfallen musste. Insgesamt war die Reihe sehr gut.

Wie jedes Jahr auf der Herbst Vollversammlung steht das **Summertime-Heft** vor der Tür. Wir wollen versuchen, so Inga, dieses Jahr alle Freizeiten in bunt ins Heft zu bekommen. Einsendeschluss für die Freizeiten ist der 24.12.2005 Inga bittet darum diesen Einsendeschluss auf alle Fälle einzuhalten.

Fabian berichtet aus dem **Jugendhilfeausschuss** der Stadt Göttingen. Insgesamt hat durch den neuen Haushalt die Informationsdichte wo das Geld hingehet und woher es kommt stark abgenommen. Der Haushaltsentwurf sieht außerdem an zwei Stellen Kürzungen vor. Im Bereich der Freizeiten und beim Zuschuss an der Stadtjugendring Göttingen (15.400€ anstatt 25.000€). Wir versuchen die Kürzungen zu verhindern und zurzeit sieht es auch ganz gut aus. Die nächste Sitzung ist am 5.12. um 16h im Rathaus.

Inga **entschuldigt** Greta Jordan, Daniela Schwenke, Ulrike Fuchs und Hans-Dieter Sweers die heute leider abgesagt haben.

Ole stellt fest, dass die Vollversammlung beschlussfähig ist.

TOP 3 Goevote- Nachlese

Inga berichtet von den drei Bausteinen von Goevote: Internetseite, Schulaktionen, Talk, Rock & Politics. Es gab die Internetseite mit jeder Menge Infos rund um die Wahl und die Aktion. Angedacht waren Diskussionen an 10 Göttinger Schulen mit VertreterInnen der Jugendorganisationen der Parteien. Diese Diskussionen hat das Kultusministerium nach der ersten Diskussion am HG auf Grund eines Erlasses verboten. Der Erlass sieht vor, dass PolitikerInnen vier Wochen vor einer Wahl nicht in die Schulen kommen dürfen. Wir sind jedoch der Auffassung, dass es sich bei den VertreterInnen der Jugendorganisationen nicht um PolitikerInnen handelt, da diese meiste selber noch zur Schule gehen und weder eine Mandat noch ein hohes Parteiamt innen haben.

Nach dem Verbot sind wir durch die Schulen gegangen um den SchülerInnen zu erklären warum die Veranstaltung an ihrer Schule nicht stattfinden kann und haben über 900 Unterschriften gesammelt. Wir werden Busemann, dem Kultusminister, die Unterschriften dem nächst überreichen und hoffen, dass wir die Veranstaltungen 2007 zu Kommunalwahl machen können. Stattgefunden haben zudem eine Veranstaltung nach Schulschluss am OHG, die leider nicht gut besucht war und eine Veranstaltung an der Freien Waldorfschule, die super gelaufen ist. „Talk, Rock & Politics“ mit Jürgen Trittin, Hartwig Fischer, Thomas Oppermann, Sabine Lösing und Norbert Ulrich war ein voller Erfolg. Die Stimmung war gut und die Diskussion hätte noch länger dauern können. Birgit berichtet, dass die Leute die in ihrer Klasse gekommen sind die Situation leider nicht so gut erklären konnten. Tanja sagt, dass es gut gewesen wäre wenn der Stadtjugendring auch noch mal ans HG gekommen wäre um dort Unterschriften zu sammeln. Nachdem bekannt wurde, dass die Veranstaltungen an den anderen Schulen nicht stattfinden können gab es viel Empörung. Louisa merkt an, dass es gut wäre wenn die Veranstaltungsankündigung das nächste Mal früher kommen würde.

TOP 4 Jugendverbandsaktion

Der Vorstand hat sich nach der letzten Vollversammlung Gedanken über die Jugendverbandsaktion gemacht, diese stellt Ole vor. Es soll viele kleine Aktionen von unterschiedlichen Verbänden geben, die von Kinder- und Jugendgruppen angelaufen werden können. An jedem Stand gibt es Punkte. Am Ende soll es eine Siegerehrung geben. Ziel ist es sich zum einen untereinander besser kennen zu lernen aber auch Werbung zu machen. Gut wäre wenn es 20 Aktionen gäbe und sich mindestens 15 Verbände beteiligen würden. Es gibt viele Ideen: Man könnte das ganze für SchülerInnengruppen öffnen oder mit dem niedersächsischen Jahr der Jugend verbinden... Es wird außerdem über den Ort diskutiert neu vorgeschlagen wird der Jacobi Kirchhof. Christian merkt an, dass der vorgeschlagene Termin für das JRK sehr schlecht ist und Louisa plädiert da-

für den Termin unbedingt vor den Sommerferien zu lassen. Alle finden die Idee gut und viele der Anwesenden können sich eine Beteiligung vorstellen. Die Vollversammlung einigt sich einen Arbeitskreis zu gründen der die Ideen weiter ausformuliert und die Jugendverbandsaktion plant. Der **AK soll sich zum ersten Mal Donnerstag den 19.01.2006 um 18h** im Stadtjugendring treffen. Er besteht aus: Ole, Katja, Willy, Christian, Kerstin, Maik, Dietmar, Tuschy und Lothar.

Nachtrag zu TOP 2

Der **Couragepreis**, den die Bürgerstiftung zusammen mit dem Stadtjugendring Göttingen verleiht, ist am 19. November im alten Rathaus verliehen worden. Geehrt wurden drei gleichberechtigte PreisträgerInnen unter Ihnen ein Lebensretter aus der THW-Jugend. Tom bittet darum im Laufe des Jahres die Augen offen zu halten und für nächstes Jahr Leute zu benennen die couragiert gehandelt haben.

Fabian berichtet vom geplanten **Jahr der Jugend der Landes Niedersachsen**. Im Moment sieht es so aus, dass es ein Logo des Landes Niedersachsen geben soll, das möglichst viele Veranstaltungen im Jugendbereich kennzeichnet. Wir als Stadtjugendringsvorstand sind hier sehr zurückhaltend. Wir finden es nicht in Ordnung für das Land Niedersachsen in der derzeitigen Situation zu umsonst zu werben.

Top 5 Finanzen

Auf Grund des sehr hohen Arbeitsaufkommens in letzter Zeit, unter anderem durch den jetzt angefangenen Personalwechsel und die intensive Arbeit im Jugendhilfeausschuss, ist es Fabian leider unmöglich gewesen den Kassenabschluss für 2004 fertig zu machen. Somit gibt es im Moment auch keine Basis für den Haushaltsplan 2006. Fabian bittet die Vollversammlung, das zu entschuldigen und bis zur nächsten Vollversammlung zu warten.

Top 6 „Der Vorstand das unbekannte Wesen“

Alle werden aufgefordert ihre Tische nach hinten zu schieben und Platz zu machen. Kathi verteilt Rollen an alle Anwesenden. Dabei sind: der Kopierer, Rüdigers Hund, das Telefon, Fabian, Tom, Ole, Kathi, Anna, Inga, Dimi, das Telefon, ein Falke, Schüler in Bewegung... Anna beginnt die Handlung vorzulesen. Man befindet sich bei einer ganz normalen Vorstandssitzung und alles nimmt seinen Lauf. Wenn die Person agiert, deren Rolle man laut Zettel einnimmt, heißt es spielen und improvisieren was das Zeug hält. Am Ende der Geschichte gibt es jede Menge Applaus und vielleicht ist ein bisschen klarer geworden was der Vorstand so alles zwischen den Vollversammlungen treibt.

Top 7 Verschiedens

Katja berichte von einer Veranstaltung der DGB-Jugend **„Warum ist Lidl nicht zu billigen“** die am 24.11. im DGB-Haus stattfindet. Ziel der Veranstaltung ist es über die sehr schlechten Arbeitsbedingungen bei Lidl zu informieren und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Birgit erkundigt sich **wie oft sich der Vorstand trifft**. Dies ist normalerweise alle zwei Wochen der Fall. Es gibt aber auch Stoßzeiten wo er sich öfter trifft, wobei nicht immer alle zu allen Terminen da sein müssen. Die Vorstandssitzungen sind offen und wer möchte kann gerne jeder Zeit in die Vorstandsarbeit reinschnuppern. Daneben gibt es auch immer wieder Arbeitskreise wie z.B. der zur Jugendverbandsaktion bei denen man mitarbeiten kann.

Die Naturfreunde wollen eine Umweltforschungsstation aufbauen, mit der Kinder zwischen 6 und 12 Jahren angesprochen werden sollen, hierfür werden noch Interessierte MitarbeiterInnen gesucht.

Top 8 chill out

Ole bedankt sich für die rege Teilnahme an der Vollversammlung und wünscht allen noch einen schönen Abend.